

PROTOKOLL
DER ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG DER
BACHEM HOLDING AG

abgehalten am 29. April 2026 um 16:00 Uhr

in der Mehrzweckhalle Dorf, Hintergasse 18 in Bubendorf

Vorsitz: Dr. Kuno Sommer, Präsident des Verwaltungsrates

Protokoll: Robert Gallmann, General Counsel

Formelles:

Der Präsident des Verwaltungsrates, Dr. Kuno Sommer, eröffnet die Versammlung um 16.00 Uhr, begrüsst die anwesenden Personen und übernimmt statutengemäss den Vorsitz.

Der Vorsitzende stellt die anwesenden Mitglieder der Geschäftsleitung vor: Anne-Kathrin Stoller, Thorsten Wöhr, Alain Schaffter, Günther Loidl und Hans Van Hees.

Der Vorsitzende begrüsst die Herren Roger Leu und Fabio Cavallieri als Vertreter der Revisionsstelle FORVIS MAZARS SA.

Der Vorsitzende begrüsst Herrn Paul Wiesli als unabhängigen Stimmrechtsvertreter.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Generalversammlung gemäss Gesetz und Statuten fristgerecht am 2. April 2026 im Schweizerischen Handelsamtsblatt, aufgeschaltet und publiziert wurde.

Am 12. März 2026 wurde der Lagebericht der Bachem Holding AG sowie die Konzernrechnung der Bachem Gruppe und die dazugehörigen Berichte der Revisionsstelle am Hauptsitz sowie auf der Webseite der Gesellschaft publiziert. Der Geschäftsbericht liegt im Übrigen beim Eingang auf.

Weiter ordnet der Vorsitzende an, dass über alle Beschlüsse sowie bei Wahlen elektronisch abgestimmt wird. Das elektronische Abstimmungssystem wird von der Firma AREG zur Verfügung gestellt.

Präsentation

Der Vorsitzende verweist auf das stetige Wachstum bei der Nachfrage nach Wirkstoffen zur Behandlung von Krankheiten wie Diabetes und Fettleibigkeit. Bachem profitiert von dieser Entwicklung und ist gut aufgestellt, sein nachhaltiges Wachstum fortzusetzen. Durch den Ausbau mit dem Gebäude K werden sich die Produktionskapazitäten von Bachem verdoppeln und der Ausbau wird weiter fortgesetzt. Bachem kann dabei auf ein stabiles politisches Umfeld bauen und die Möglichkeit, die besten Talente aus der Region an sich zu binden. Der Vorsitzende verweist auf das gute Resultat der Bachem Gruppe und übergibt Anne-Kathrin Stoller das Wort.

Anne-Kathrin Stoller gibt einen Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr 2025. Die Konzernverkäufe stiegen auf CHF 695.1 Mio., das ist ein Plus von 14.8%, wobei der Anstieg in Lokalwährungen sogar 19.2% beträgt. Allein im zweiten Halbjahr wurden CHF 382.1 Mio. erarbeitet, was einem Anstieg von 4.7% gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs entspricht. Alle Produktkategorien haben zu diesem guten Resultat beigetragen.

Im vergangenen Jahr konnte die Gesellschaft einen EBITDA von CHF 214.7 Mio. erzielen und die EBITDA-Marge von 29.1% auf 30.9% erhöhen, bereinigt um Einmaleffekte in Höhe von CHF 16.1 Mio. beträgt die EBITDA-Marge 28.6% und in Lokalwährungen 30.2%. Basierend auf diesen Resultaten schlägt der Verwaltungsrat vor, die Dividende um 5 Rappen auf 90 Rappen pro Aktie zu erhöhen.

Anne-Kathrin Stoller erläutert, dass der Fokus der Bachem Gruppe auf den Kapazitätsausbau gerichtet ist. Die gute Auftragslage verlangt nach mehr Kapazität, weshalb Investitionen in den Kapazitätsausbau getätigt werden, wobei einerseits auf neue Anlagen gesetzt wird, andererseits auf den "network approach". Das Wachstum soll profitabel erfolgen.

Die Bachem Gruppe hatte Ende letzten Jahres 2'511 Vollzeitstellen, was einem Zuwachs von 304 Stellen im Vergleich zum Vorjahr betrug. Zentral ist die Fertigstellung und Inbetriebnahme von Gebäude K, welche mit der erfolgreichen Inspektion des ersten

Gebäudeteils von der Schweizer Heilmittelbehörde (RHI) Ende 2025 und dem Hochfahren der kommerziellen Produktion im 2026 plangemäss erfolgt.

Auch im Standort Vista (Kalifornien / USA) sind 2025 weitere Investitionen in Grossvolumenproduktion vorgenommen worden einschliesslich des Kaufs eines dritten angrenzenden Gebäudes. Für den zukünftigen Standort Sisslerfeld wurden 2025 die vierte und fünfte Landparzelle erworben und das Baugesuch für einen Versorgungstunnel wurde eingereicht.

Das Entwicklungsportfolio umfasst eine eindrückliche Pipeline mit 152 Wirkstoffen (Vorjahr 170 Projekte), was Ausdruck eines diversifizierten Projekt-Portfolios und eine selektive Projektauswahl mit Fokus auf Qualität darstellt.

Zugleich strebt Bachem danach, die eigenen Einflüsse auf die Umwelt sowie jene der Lieferanten möglichst gering zu halten. Bachem ist 2025 der Science Based Targets initiative (SBTi) beigetreten und hat im Einklang mit dem Pariser Abkommen wissenschaftsbasierte Klimaziele zur Reduktion der Treibhausgasemissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette festgelegt. Ausdruck dieser Bemühungen ist, dass Bachem 2025 von EcoVadis mit der Goldmedaille für Nachhaltigkeit ausgezeichnet wurde und damit zu den besten 5 % aller von EcoVadis bewerteten Unternehmen sowie zu den besten 2 % in der Kategorie Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen gehörte. Anne-Kathrin Stoller übergibt Alain Schaffter das Wort.

Alain Schaffter (CFO) präsentiert die Erfolgsrechnung 2025 der Bachem Gruppe. Der Nettoumsatz konnte um 14.8% auf CHF 695.1 Mio. gesteigert werden. Beim übrigen Ertrag handelt sich hauptsächlich um zwei Sonderfaktoren, einerseits wurde ein Gebäude in Kalifornien verkauft, welches die letzten Jahre an Dritte vermietet wurde, dies generierte einen Gewinn von CHF 2.3 Mio. Zusätzlich wurden im Zusammenhang mit der Entwicklung des Standorts Sisslerfeld Zahlungen in Höhe von CHF 13.8 Mio. vereinnahmt.

Die Herstellkosten haben sich im Geschäftsjahr leicht erhöht und die Bruttogewinnmarge wurde dadurch leicht verwässert. Die Kosten für Marketing/Vertrieb und Verwaltung konnten leicht reduziert und Verhältnis zum Umsatz unterproportional gehalten werden. Die Ausgaben im Bereich Forschung und Entwicklung betragen rund 1.5% des Umsatzes und sind damit in der Bandbreite von 1.5-2.0% des Umsatzes. Es sind wichtige Investitionen in die Zukunft von Bachem, um weiterhin eine führende Rolle im Bereich der Herstellung von Peptiden und

Oligonukleotiden zu halten.

Bei der Geldflussrechnung sieht man den Anstieg der Vorräte, welcher sich auf CHF 54,1 Mio. belief und sich aus Rohstoffen sowie Halb- und Fertigfabrikaten zusammensetzt. Von unseren Kunden erhielten wir netto CHF 85,4 Mio. als Vorauszahlungen auf künftige Lieferungen. Der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der Rückstellungen belief sich im Berichtszeitraum auf CHF 23,4 Mio. Der Mittelabfluss für Investitionen belief sich auf CHF 329,4 Mio. Diese Ausgaben sind notwendig, um zusätzliche Kapazitäten aufzubauen und die Marktnachfrage zu decken. Die Dividende für das Geschäftsjahr 2024 in Höhe von CHF 63,7 Mio. wurde 2025 ausgezahlt, bzw. CHF 33 Mio. wurden direkt als Darlehen von der Ingro Finanz AG, unserer Mehrheitsaktionärin, zur Verfügung gestellt. All dies führt zu einem Netto-Cash-Abfluss im Jahr 2025 in Höhe von 64,1 Mio. CHF.

Die Nettoverschuldung belief sich Ende 2025 auf CHF 26 Mio. Bachem wird auch im Jahr 2026 Kredite aufnehmen, um das Wachstum des Unternehmens zu unterstützen und die erforderlichen Investitionen zu decken. Zu diesem Zweck hat man einen Kreditvertrag unterzeichnet, welcher dem Unternehmen CHF 500 Millionen (mit der Option um weitere CHF 150 Millionen) zur Verfügung stellt. Von den Kunden haben wir zusätzliche Vorauszahlungen erhalten, wodurch sich der Saldo auf CHF 369 Mio. erhöhte. Ein Anteil von 182 Mio. CHF ist kurzfristig gebunden, und wir müssen diesen Betrag im Jahr 2026 durch Produktlieferungen an unsere Kunden zurückzahlen.

Das Eigenkapital beläuft sich auf CHF 1,5 Mrd. bei einer um 10 % gestiegenen Bilanzsumme und die Eigenkapitalquote sank leicht auf 69 %. Nach Steuern bleibt somit ein Reingewinn von CHF 148.8 Mio. und somit eine Steigerung von 23.7% gegenüber 2024.

Bei der Bachem Holding AG sind die Beteiligungserträge von den Tochtergesellschaften an die Holding gestiegen. Der Finanzertrag besteht hauptsächlich aus Zinserträgen von den Tochtergesellschaften, während der Finanzaufwand hauptsächlich aus dem Währungsverlust aufgrund des starken Frankens zurückzuführen ist. Alain Schaffter über gibt wieder Anne-Kathrin Stoller das Wort.

Anne-Kathrin Stoller wagt einen Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr und die weitere Zukunft. Sie stellt fest, dass Bachem gut positioniert ist. Die Spezialisierung auf Peptide und Oligonukleotide hat sich gelohnt. Die Nachfrage nach chemisch hergestellten Peptiden und Oligonukleotiden wächst weiterhin. Treiber sind

zunehmende molekulare Komplexität, orale Verabreichungsformen und neue Indikationen. Letztere basieren auf eine breite Palette von Therapien von Krankheitsfelder, u.a. in der Onkologie, Endokrinologie, Neurologie sowie Herz-Kreislauf und Stoffwechselerkrankungen, welche ein starker Anstieg der klinischen Studien in diesem Bereich belegt. Letztere bieten zusammen mit der weiterhinzunehmenden Nachfrage an Peptiden aufgrund von GLP-1 Erfolgen, neue Ansätze von Behandlungen und der zunehmenden Präzision der Behandlung. Ein ähnliches Bild präsentiert sich bei den Oligonukleotiden mit zahlreichen vielversprechenden Therapien in zahlreichen Indikationen und Krankheitsfeldern. Neue Technologien und Partnerschaften als auch wachsende Produktionsmengen stellen Gelegenheiten dar, für welche Bachem optimal positioniert ist.

Das Rezept für einen nachhaltigen Erfolg ist weiterhin auf die drei Pfeiler Innovation (Trailblazing CDMO), Effizienz & Know-How (CDMO) sowie die Fähigkeit hohe Volumina zu wettbewerbsfähigen Preisen (CMO) anbieten zu können. Schlüssel zur Erreichung dieser Ziele ist die zuverlässige und hochwertige Erfüllung bestehender Verträge und damit die Sicherstellung der Kundenzufriedenheit, das Hochfahren der ersten Linien im Gebäude K parallel zur Fertigstellung des restlichen Teils des Gebäudes und der weitere Ausbau der Produktionskapazitäten inkl. dem Sisslerfeld-Projekt. Im kommenden Jahr strebt Bachem ein Umsatzwachstum von 35-45% in Lokalwährungen und eine EBITDA-Marge im tiefen Dreissiger-Bereich an.

Protokoll, Stimmzählung und Präsenz

Der Vorsitzende bezeichnet als Protokollführer der Versammlung Robert Gallmann, General Counsel der Bachem AG. Als Stimmzähler der Versammlung bezeichnet er die AREG AG.

Der Vorsitzende präsentiert auf dem Bildschirm folgende Präsenz:

- | | |
|------------|--|
| 5'065'298 | Aktien werden durch Aktionärinnen und Aktionäre, gesetzliche Vertreter oder kraft Vollmacht durch andere stimmberechtigte Aktionärinnen oder Aktionären vertreten. |
| 53'654'560 | Aktien werden durch Herrn Paul Wiesli als unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten. |

Entsprechend sind 58'719'858 Aktien an der Generalversammlung vertreten, was 78.29% des gesamten Aktienkapitals von CHF 750'000.00 entspricht.

Die 335 anwesenden Aktionäre vertreten 5'065'298 Aktien (8.63% des Aktienkapitals), 53'654'560 der Aktien (91.37% des Aktienkapitals) werden durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten.

Gemäss den Statuten fasst die Generalversammlung ihre Beschlüsse und vollzieht die Wahlen mit dem einfachen Mehr der abgegebenen Stimmen. Bei der Berechnung des Mehrs werden Stimmenthaltungen und leer eingelegte Stimmen nicht berücksichtigt. Wenn alle heute vertretenen Stimmen mit JA oder NEIN abstimmen, beträgt dieses Mehr 29'359'930 Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung somit ordnungsgemäss einberufen worden ist und leitet dann zu den Traktanden gemäss Einladung.

1. Abstimmungen über die finanzielle und nichtfinanzielle Berichterstattung für das Geschäftsjahr 2025

1.1. Genehmigung des operativen und finanziellen Lageberichts sowie der Konzernrechnung und der Jahresrechnung (Einzelabschluss) der Bachem Holding AG für das Geschäftsjahr 2025

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des operativen und finanziellen Lageberichts sowie der Konzernrechnung und der Jahresrechnung (Einzelabschluss) der Bachem Holding AG für das Geschäftsjahr 2025.

Der Vorsitzende fragt die anwesenden Vertreter der Revisionsstelle, ob sie etwas zu ihrem Revisionsbericht hinzufügen möchten. Herr Roger Leu erklärt, dass die Revisionsstelle nichts anzufügen haben. Den schriftlichen Bericht haben sie abgegeben und dieser ist im Geschäftsbericht zu finden.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob jemand eine Frage hat oder die Diskussion zu diesem Traktandum wünscht. Da sich niemand meldet, schreitet er zur Abstimmung.

Nach durchgeführter Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die

Der Versammlung werden folgende Stimmenverhältnisse bekanntgegeben:

Gültig abgegebene Stimmen 58'692'371
Stimmen:

Ja 58'683'434
Stimmen:

Nein 8'937
Stimmen:

Enthaltungen 28'237
Stimmen:

Generalversammlung folgendem Antrag zugestimmt hat:

://: Der operative und finanzielle Lagebericht sowie die Konzernrechnung und die Jahresrechnung (Einzelabschluss) der Bachem Holding AG für das Geschäftsjahr 2025, werden genehmigt.

1.2. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2025

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Vergütungsberichts 2025 der Bachem Holding AG im Rahmen einer Konsultativabstimmung. Der konsultative Charakter dieser Abstimmung ist gesetzlich vorgegeben.

Der Vorsitzende fragt die anwesenden Vertreter der Revisionsstelle, ob sie etwas zum Vergütungsbericht hinzufügen wollen. Die Revisionsstelle hat nichts hinzuzufügen.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob jemand eine Frage hat oder die Diskussion zu diesem Traktandum wünscht. Da sich niemand meldet, schreitet er zur Abstimmung.

Der Versammlung werden folgende Stimmenverhältnisse bekanntgegeben:

Gültig abgegebene Stimmen 58'616'014
Stimmen:

Ja 53'840'100
Stimmen:

Nein 4'775'914
Stimmen:

Enthaltungen 104'594
Stimmen:

Nach durchgeführter Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung folgendem Antrag zugestimmt hat:

://: Der Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2025 wird genehmigt.

1.3. Genehmigung des Nachhaltigkeitsberichts für das Geschäftsjahr 2025

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Nachhaltigkeitsberichts 2025 der Bachem Holding AG.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob jemand eine Frage hat oder die Diskussion zu diesem Traktandum wünscht. Da sich niemand meldet, schreitet er zur Abstimmung.

Der Versammlung werden folgende Stimmenverhältnisse bekanntgegeben:

Gültig abgegebene Stimmen 57'385'923
Stimmen:

Ja 55'729'575
Stimmen:

Nein 1'656'384
Stimmen:

Enthaltungen 1'334'685
Stimmen:

Nach durchgeführter Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung folgendem Antrag zugestimmt hat:

://: Der Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2025 wird genehmigt.

2. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung

Der Vorsitzende unterbreitet den Antrag auf Erteilung der Decharge. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Der Versammlung werden folgende Stimmenverhältnisse bekanntgegeben:

<i>Gültig abgegebene Stimmen</i>	58'561'527
Stimmen:	
<i>Ja</i>	58'453'984
Stimmen:	
<i>Nein</i>	107'543
Stimmen:	
<i>Enthaltungen</i>	59'039
Stimmen:	

Nach durchgeführter Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung folgendem Antrag zugestimmt hat, wobei die Mitglieder von Verwaltungsrat und Konzernleitung kein Stimmrecht haben:

://: Den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung wird Decharge für das Geschäftsjahr 2025 erteilt.

3. Verwendung des Bilanzgewinns und der Reserven aus Kapitaleinlagen

Der Vorsitzende erklärt den nachstehend wiedergegebenen Antrag des Verwaltungsrates zur Verwendung des Bilanzgewinns und der Reserven aus Kapitaleinlagen:

Verwendung des Bilanzgewinns		
Gewinnvortrag vom Vorjahr	CHF	262'056'642.72
Jahresgewinn 2025	CHF	68'614'360.80
Zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	330'671'003.52
Ausschüttung einer Dividende von CHF 0.45 brutto je Namenaktie aus dem Bilanzgewinn	CHF	33'739'248.60

für das Geschäftsjahr 2025 auf 74'976'108
dividendenberechtigte Namenaktien

Vortrag auf neue Rechnung	CHF	296'931'754.92
---------------------------	-----	----------------

Verwendung der Reserven aus Kapitaleinlagen

Bestand vor Verwendung der Reserven aus Kapitaleinlagen	CHF	583'490'829.48
--	-----	----------------

Transfer zu freien Reserven zur Ausschüttung einer Dividende von CHF 0.45 brutto je Namenaktie aus Reserven aus Kapitaleinlagen für das Geschäftsjahr 2025 auf 74'976'108 dividendenberechtigte Namenaktien	CHF	33'739'248.60
---	-----	---------------

Vortrag Reserven aus Kapitaleinlagen auf neue Rechnung	CHF	549'751'580.88
---	-----	----------------

Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Der Versammlung werden folgende Stimmenverhältnisse bekanntgegeben:

<i>Gültig abgegebene Stimmen</i>	58'698'355
----------------------------------	------------

<i>Ja</i> Stimmen:	58'681'378
-----------------------	------------

<i>Nein</i> Stimmen:	16'977
-------------------------	--------

<i>Enthaltungen</i> Stimmen:	22'253
---------------------------------	--------

Nach durchgeführter Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung folgendem Antrag zugestimmt hat:

::: Es wird für das Geschäftsjahr 2025 auf 74'976'108 dividendenberechtigte Namenaktien erklärt: (i) die Ausschüttung einer Dividende von 0.45 CHF brutto je Namenaktie aus dem Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2025;

sowie (ii) ein Transfer zu freien Reserven zur Ausschüttung einer Dividende (Rückzahlung von Kapitaleinlagen) von 0.45 CHF brutto je Namenaktie aus Reserven aus Kapitaleinlagen. Der Bilanzgewinn von CHF 296'931'754.92 und der Saldo von 549'751'580.88 CHF aus Reserven aus Kapitaleinlagen werden auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Dividende und Rückzahlung von Kapitaleinlagen von insgesamt 0.90 CHF wird am 6. Mai 2026 ausbezahlt. Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Dividende berechtigt, ist der 30. April 2026. Ab dem 4. Mai 2026 werden die Aktien ex-Dividende gehandelt.

4. Festsetzung und Genehmigung des Gesamtbetrages der jährlichen Vergütungen an den Verwaltungsrat und die Konzernleitung

4.1. Vergütungen an den Verwaltungsrat

Gemäss § 39 Abs. 1 der Statuten setzt die Generalversammlung den Gesamtbetrag der Vergütungen an den Verwaltungsrat für die Periode bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung fest. Der Vorsitzende stellt klar, dass es sich bei den Sozialversicherungsbeiträge, welche in der Vergütung nicht enthalten sind, um die gesetzlichen Beiträge in der Höhe von rund CHF 53'000 handelt. Es wird keine Diskussion gewünscht. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Der Versammlung werden folgende Stimmenverhältnisse bekanntgegeben:

<i>Gültig abgegebene Stimmen</i>	58'565'019
Stimmen:	
<i>Ja</i>	58'281'658
Stimmen:	
<i>Nein</i>	283'361
Stimmen:	
<i>Enthaltungen</i>	155'589
Stimmen:	

Der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung folgendem Antrag zugestimmt hat:

://: Als maximaler Gesamtbetrag der jährlichen Vergütungen an den Verwaltungsrat für die Periode bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wird der Betrag von 750'000.00 CHF (exklusive gesetzliche Arbeitgeberbeiträge an AHV/IV/ALV) festgesetzt.

4.2. Vergütungen an die Konzernleitung

Gemäss § 40 Abs. 1 der Statuten entscheidet die Generalversammlung über die Genehmigung eines Antrages des Verwaltungsrates in Bezug auf den maximalen Gesamtbetrag der fixen und variablen Vergütungen der Geschäfts- bzw. Konzernleitung für das nächste Geschäftsjahr.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Vergütung an die Konzernleitung grundsätzlich gleich bleiben wie letztes Jahr, die Zahlen aufgrund der allfälligen Aufspaltung der derzeitigen Doppelrolle von Thomas Meier etwas höher sind als im Vorjahr. Ansonsten werden die gleichen langfristigen und kurzfristigen Pläne verfolgt. Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Der Versammlung werden folgende Stimmenverhältnisse bekanntgegeben:

<i>Gültig abgegebene Stimmen:</i>	58'580'462
<i>Ja</i>	58'275'090
<i>Nein</i>	305'372
<i>Enthaltungen</i>	140'146

Nach durchgeführter Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung folgendem Antrag zugestimmt hat:

://: (i) Als maximaler Gesamtbetrag für die fixen und variablen kurzfristigen Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung wird für das Geschäftsjahr 2025 der Betrag von 2'800'000.00 CHF (exklusive ordentliche Arbeitgeberbeiträge in die berufliche Vorsorge sowie Arbeitgeberbeiträge

an die übrigen Sozialversicherungen) festgesetzt.

://: (ii) Als maximaler Gesamtbetrag für die variablen langfristigen Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung gemäss Long-Term Incentive Plan (LTIP) mit Verdienstperiode startend im Geschäftsjahr 2025 und für die Leistungsperiode vom 1. Januar 2026 bis 31. Dezember 2028 der Betrag von 600'000 CHF (exklusive ordentliche Arbeitgeberbeiträge in die berufliche Vorsorge sowie Arbeitgeberbeiträge an die übrigen Sozialversicherungen) festgesetzt.

5. Wahl des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Dr. Kuno Sommer (in der gleichen Abstimmung auch als Präsident), Frau Nicole Grogg Hötzer, Frau Prof. Dr. Helma Wennemers, Herrn Dr. Steffen Lang, Herrn Dr. Alex Fässler sowie neu Frau Dr. Simone Wyss Fedele für eine einjährige Amtsperiode bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung über das Geschäftsjahr 2025 in den Verwaltungsrat zu wählen.

Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Betreffend Herrn Dr. Kuno Sommer werden der Versammlung folgende Stimmenverhältnisse bekanntgegeben:

<i>Gültig abgegebene Stimmen</i>	58'598'506
<i>Stimmen:</i>	
<i>Ja</i>	55'541'780
<i>Stimmen:</i>	
<i>Nein</i>	3'056'726
<i>Stimmen:</i>	
<i>Enthaltungen</i>	122'102
<i>Stimmen:</i>	

Nach durchgeführter Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung Herrn Dr. Kuno Sommer (in der gleichen Abstimmung auch als Präsident) wiedergewählt hat.

Betreffend Frau Nicole Grogg Hötzer werden der Versammlung folgende Stimmenverhältnisse bekanntgegeben:

Gültig abgegebene Stimmen 58'684'936
Stimmen:

Ja 56'928'159
Stimmen:

Nein 1'756'777
Stimmen:

Enthaltungen 35'672
Stimmen:

Nach durchgeführter Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung Frau Nicole Grogg Hötzer wiedergewählt hat.

Betreffend Frau Prof. Dr. Helma Wennemers werden der Versammlung folgende Stimmenverhältnisse bekanntgegeben:

Gültig abgegebene Stimmen 58'673'401
Stimmen:

Ja 56'895'451
Stimmen:

Nein 1'777'950
Stimmen:

Enthaltungen 47'207
Stimmen:

Nach durchgeführter Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung Frau Prof. Dr. Helma Wennemers wiedergewählt hat.

Betreffend Herrn Dr. Steffen Lang werden der Versammlung folgende Stimmenverhältnisse bekanntgegeben:

Gültig abgegebene Stimmen 58'671'205
Stimmen:

Ja 57'068'141
Stimmen:

Nein 1'603'064
Stimmen:

Enthaltungen 49'403
Stimmen:

Nach durchgeführter Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung Herrn Dr. Steffen Lang wiedergewählt hat.

Betreffend Herrn Dr. Alex Fässler werden der Versammlung folgende Stimmenverhältnisse bekanntgegeben:

Gültig abgegebene Stimmen 58'640'800
Stimmen:

Ja 56'802'204
Stimmen:

Nein 1'838'596
Stimmen:

Enthaltungen 79'808
Stimmen:

Nach durchgeführter Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung Herrn Dr. Alex Fässler wiedergewählt hat.

Betreffend Frau Dr. Simone Wyss Fedele werden der Versammlung folgende Stimmenverhältnisse bekanntgegeben:

Gültig abgegebene Stimmen 58'682'518
Stimmen:

Ja 57'003'657
Stimmen:

Nein 1'678'861
Stimmen:

Enthaltungen
Stimmen:

38'090

Nach durchgeführter Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung Frau Dr. Simone Wyss Fedele neu gewählt hat.

6. Wahl des Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat beantragt, Frau Prof. Dr. Helma Wennemers als Vorsitzende des Vergütungsausschusses, Frau Nicole Grogg Hötzer sowie Herrn Dr. Alex Fässler für eine einjährige Amtsperiode bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung über das Geschäftsjahr 2025 in den Vergütungsausschuss des Verwaltungsrates zu wählen.

Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Betreffend Frau Prof. Dr. Helma Wennemers werden der Versammlung folgende Stimmenverhältnisse bekanntgegeben:

Gültig abgegebene Stimmen 58'641'158
Stimmen:

Ja 53'550'749
Stimmen:

Nein 5'090'409
Stimmen:

Enthaltungen 79'450
Stimmen:

Nach durchgeführter Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung Frau Prof. Dr. Helma Wennemers als Vorsitzende des Vergütungsausschusses gewählt hat.

Betreffend Frau Nicole Grogg Hötzer werden der Versammlung folgende Stimmenverhältnisse bekanntgegeben:

<i>Gültig abgegebene Stimmen</i>	58'645'932
Stimmen:	
<i>Ja</i>	54'399'353
Stimmen:	
<i>Nein</i>	4'246'579
Stimmen:	
<i>Enthaltungen</i>	74'676
Stimmen:	

Nach durchgeführter Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung Frau Nicole Grogg Hötzer wiedergewählt hat.

Betreffend Herrn Dr. Alex Fässler werden der Versammlung folgende Stimmenverhältnisse bekanntgegeben:

<i>Gültig abgegebene Stimmen</i>	58'608'366
Stimmen:	
<i>Ja</i>	52'487'145
Stimmen:	
<i>Nein</i>	6'121'221
Stimmen:	
<i>Enthaltungen</i>	112'242
Stimmen:	

Nach durchgeführter Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung Herrn Dr. Alex Fässler wiedergewählt hat.

7. Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, FORVIS MAZARS SA, in Zürich, bis zur Genehmigung des Geschäftsberichts 2025 als Revisionsstelle der Gesellschaft zu wählen.

Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Der Versammlung werden folgende Stimmenverhältnisse bekanntgegeben:

<i>Gültig abgegebene Stimmen</i>	58'697'404
Stimmen:	
<i>Ja</i>	58'569'122
Stimmen:	
<i>Nein</i>	128'282
Stimmen:	
<i>Enthaltungen</i>	23'204
Stimmen:	

Nach durchgeführter Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung FORVIS MAZARS SA, in Zürich, wiedergewählt hat.

Der Vorsitzende erkundigt sich bei den Vertretern der Revisionsstelle, ob sie die Wahl annehmen. Diese erklären, Annahme der Wahl.

8. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Paul Wiesli, Zofingen, zum unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung der Gesellschaft zu wählen.

Der Versammlung werden folgende Stimmenverhältnisse bekanntgegeben:

<i>Gültig abgegebene Stimmen</i>	58'689'522
Stimmen:	
<i>Ja</i>	58'677'518
Stimmen:	
<i>Nein</i>	12'004
Stimmen:	
<i>Enthaltungen</i>	31'086
Stimmen:	

Nach durchgeführter Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung Herrn Paul Wiesli wiedergewählt hat.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob jemand Fragen hat, sich zu Wort melden möchte oder die Diskussion wünscht.

Ein Aktionär erkundigt sich, ob und inwiefern Bachem von den US Zöllen betroffen ist. Der Vorsitzende erklärt, dass die Auswirkungen zur Zeit marginal sind, da die meisten Verträge Klauseln enthalten, wonach der Kunde die Zölle tragen muss.

Eine Aktionärin erkundigt sich nach der Konkurrenz aus Asien. Der Vorsitzende erklärt, dass die Konkurrenz aus China und Indien weiter zunehmen wird, Bachem hat davor Respekt scheut aber die Herausforderung nicht und glaubt für den Wettbewerb mit den asiatischen Anbietern gewappnet zu sein.

Ein Aktionär erkundigt sich nach dem Einfluss der Zunahme der oralen Verabreichungsformen von Peptiden auf das Geschäft von Bachem. Frau Stoller erklärt, dass die Peptide unabhängig von der Verabreichungsform grundsätzlich die gleichen sind, bei oraler Verabreichungsform jedoch mehr Wirkstoff benötigt wird, was sich wiederum positiv auf den Absatz von Bachem auswirken dürfte.

Der gleiche Aktionär erkundigt sich, ob zum jetzigen Zeitpunkt eine weitere Aktienkapitalerhöhung geplant ist. Der Vorsitzende verneint dies.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schliesst der Vorsitzende die Generalversammlung um 16:50 Uhr.

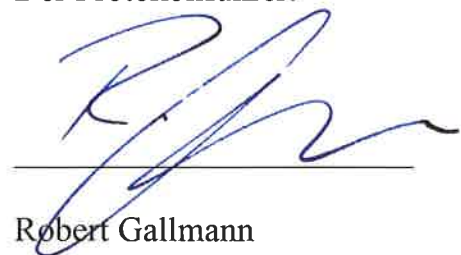
Bubendorf, den 26. Mai 2026

Der Vorsitzende:



Dr. Kuno Sommer

Der Protokollführer:



Robert Gallmann